

Ä1 GRÜNER Kreisverband unterstützt das Anliegen Münster zu einem sicheren Hafen zu machen und dankt den zahlreichen Initiativen für ihr Engagement.

Antragsteller*in: Magdalena Schulz, Philipp Kossowski

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 69 bis 71 einfügen:

7. Wir möchten nicht bei einem Dank stehen bleiben, sondern erklären mit diesem Antrag, dass wir als GRÜNE Partei noch stärker mit den Freiwilligen und Ehrenamtlichen der Zivilgesellschaft zusammenzuarbeiten beabsichtigen. Wir

Begründung

Wie in der Plakatkampagne der Linken zur Seebrücke deutlich wurde, werden die GRÜNEN bei den Münsteraner*innen vielfach als eine homogene Gruppe wahrgenommen. Die Arbeit der Ratsfraktion wird mit derjenigen der Partei gleichgesetzt. Auch die Verwendung des Wortes „wir“ in diesem Absatz lässt diese Gleichsetzung prinzipiell zu. Da die Fraktion selbst die Initiativen in bisherigen Verfahren nicht einbezogen hat, ist die Formulierung „noch stärker“ in Bezug auf die Ratsfraktion allerdings unpassend. Vielmehr sollte sich die Formulierung auf die vielen Bemühungen der Mitgliedschaft, der Arbeitsgruppen und des Vorstands – also kurzum auf die Bemühungen der Partei - beziehen. Zwar geht der Antrag aus der Mitgliedschaft selbst hervor und betont auch – insbesondere im fünften Absatz – die Differenzierung zwischen Mitgliedschaft und Ratsfraktion. Dennoch sollte sie auch hier sprachlich zum Ausdruck kommen. Ansonsten könnte der Eindruck einer realitätsfernen Eigenwahrnehmung entstehen, in der die Ratsfraktion bereits in der Vergangenheit sehr stark mit der Zivilgesellschaft zusammengearbeitet hat – was nicht zutrifft.